

Genealogical Example. Stammtafel-Beispiel mit Klever Seitenlinien: Cleve-Heinsberg-Saarbrücken-Schwarzenberg etc., Sandwich-Islands (es entspricht hugenottischer Tradition, sich von den Erzvätern abzuleiten, s. De, GG Art. 3; 5)

0-Hypothese: „alles Unsinn“

Siehe-Click für Attachments

alternative Deszendenz-Hypothesen:

a. biblisch:

adam & eva...

seth

enos

kenan

mahalaee

jared

henoch

metusalah (669 Jahre alt, wohl der Stamm)

namech

noah

sem

arpachsad

selah

heber

pelech

regu

serug

nahor

thara

abraham

isaak

jakob, gen. „israel“

levi

kahat

korah... (vgl. 1. M. 36, 2. M.6, 4. M. 16 & 17),

(angehörige der sippe korah des 13. Stammes

israel, levi, stürzten im Versammlungszelt in

einen Krater, die Söhne überlebten, da sie nicht

teilgenommen hatten, vgl. 4. Mos. 26/11)

⌘

b. griechisch-römisch consul der republik:

(korah → gracchus, grail)

tiberius sempronius cracchus & cornelia

tiberius II und bruder cajus cracchus vel

gracchus, revolutionäre der römischen republik

↓

tiberius III (flucht vor dem mörder justinian)

al. helias van grail, grajus ab elis, sparta

(schwanenritter)

→

c. fränkisch (s. hop, e 1655, 1789, 1981)

franco

pharamund

marcomerus

claudius capillatus vel chlovis vel clodwig,

merowinger-könig

d. fränkisch-merowingisch (s. larousse, 1973)

chlovis (laufs/lofs; ? Lauth, McLeod?)

childerich,

chlodomir,

childebert

chlotar

chilperich

chlotar II

dagobert I

sigisbert III

ursinus theodorus

e. fränkisch-merowingische vögte von cleve

theodorus ursinus ab chlovis (s. hop, e.)

daltho

diderik (I)

beatrice van loev

f. merowingische clever grafen & vögte

pro-consul & rr. von cleve

seit 711 p.C.n. (s. hop,e, 1655, 1783 etc.)

rr. helias van grail & beatrice van loev

diderik (II) & Ida von Hennegau etc.

K.-W. Laufs, XVII Comes Lofsensis, XXXVI Pro-Consule Clivensis Cracchilis, etc., Dipl.-Psych. (phil. Fac., min. med. Fac.), höherer kirchlicher Dienst: ev. KiR i.R., Rentner, corr. 2011-08-27, 2013-01-23, 2013-01-26, 2013-02-19, 2013-02-20 ©, 2013-02-21, 2013-02-22

Lexikalisch: Prokonsul, 1. afrikanischer Vorläufer der Menschenaffen aus dem Pleistozän, ohne verlängertes Rückgrat (ohne Schwanz am Rücken), 2. Nachfahre eines römischen Consul ohne eigene Provinz.

Kulturpsychologische Forschungs-

Zusammenhänge:

Beispiel-Genealogie (generelle „Nullhypothese“ bei L. Wittgenstein: „Der Sinn ist Unsinn“)



„lilien-haspel“, ältestes klevener
reichsgrafen/ marquis wappen

reinolt & elsa von ardenne & limburg
ludolf & elsa von aquitanien
johann & constantia von griechenland

g. fränkisch-karolingische (westmark) alt-
kurfürsten und reichsgrafen/marquis von cleve
(s. Hop, E., 1655 etc.)

balduin I & childegard von provence & genf
eberhard & bertha von baiern, eigulfingerin
luthard (Sao Luthardo, fête sept. 15th) &
bertha von kärnten, karolingerin
balduin II & mathilde von sachsen
arnold & kunigunde von thüringen
balduin III & adele von zutphen
conrad & katharina von sayn

dietrich III & agnes von schauenburg-kiel/cilia
(nordmark)

arnold II & ida von schwaben (schwester von
„barbarossa“)

arnold III & margarethe von holland

arnold IV jakob & margarethe von berg

dietrich V & mathilde von dinslaken

dietrich VI & elsa von brabant, kapetingerin

h. salische seitenlinie kiew der lô (s. hop.e.)

arnold II & in 2. ehe sophia, salische
kaisertochter heinrichs IV...

i. seitenlinie cleve-calcar der lauff (s. hop.e.)

dietrich lauff, loyf, luiff, loeffs, loobes, bruder
zu dietrich VI
diderik, 1364
diderik, 1370
everard, 1393
steven, 1422, stifter des kalkarer armenhauses
zur zeit der soester fehde, 1444
(s. rhein. lehnsreg. bei dössel, e.k. & f.w.
oediger, 1974)

(stammtafel-anhang und stammtafel der
familie laufs, 1908, evangelische
kirchenbuch-eintragungen):
goergen vel jürgen lauff, ca. 1500
johannes lauffs, synodalprä. Löwenich, 1629
matthias
johannes, 1670
johannes, 1700, pastor in rheydt 1731-73
dietrich lauff (nach der revolution
eingedeutscht als „loobes“) und magdalena
reven (madelaine reven du gard), 13.1.1783
adelheid Loobes, 26.11.1812, der kalkarer
seitenlinie & ludwig laufs, 1794, der cleve-
heinsberg-saarbrücken-schwarzenberg seiten-
linie



wappen: mq. ravenstein & heinsberg/yorck-plantagenet (nach geldrischem krieg gegen salm & heinsberg, 13. jh., salm gab für den frieden land, ravenstijn, & heinsberg dem wittwer dietrich VII seine tochter adelheid in 2. ehe).

dietrich VII & 1. walburga von luxemburg

dietrich VII & in 2. ehe adelheid von heinsberg

j. comes lofsensis: seitlinie cleve-heinsberg-saarbrücken-commercy-schwarzenberg (erzgebirge, alt-kurfürsten, monts-métallifères, ostmark), (laufs-monts), (s. goertz, a., reg. etc. im text)

dietrich lüif/lofs vel theoderich comes lofsensis (im interregnum 2 x verheirateter xantener dom-probst)
& 1. beatrix von moers-ringenberg, 1256
& 2. loretta von saarbrücken, lausanne, waadt, maurienne und piemont (kinderlos)
johann I & dame von commercy, spichern/spiemont, ~ 1328
johann II & dame von lintz und schiffweiler, ~1355
bohemund & altkurfürstliche reichsgfn. von schwarzenberg, (ostmark) 1379
(s. goertz, a., 1861: ebf. trierer regesten, 814-1503, kremer no. 436, 2.487, 2.500, 2701, goerts pag. 114; goertz, a. 1886: mittelh. reg., pr. staatsarchiv, 1273-1300, reg. pag. 417).

bohemunds sohn heinrich scheint nach einem streit im erzgebirge, schwarzenberg, bei seiner mutter aufgewachsen zu sein und erscheint bei der soester fehde 1447 (tresp, u., 1996, in soester z., 1996, 108, 60-68) und heiratet die schwester elisabeth seines kombattanten johann von cleve-mark (hop, e. 1655 etc.), (nach bohemunds tod regiert der nassau-weilburger cousin saarbrücken)

dietrich VIII & in 1. ehe irmgard von geldern, kinder: otto & irmgard (auf otto ohne sohn folgt dietrich IX)
in 2. ehe margarethe von habsburg, 6 kinder: dietrich, johann, eberhard, mathilde, anne, agnes

dietrich IX & in 1. ehe margarethe von geldern, 1 tochter margarethe, die adolph von der mark heiratet, (keine kinder in zweiter ehe mit maria von jülich).
mit dem erbe margarethes endet die alte klever kurfürstenwürde der westmark, mit der akklamations-wahl der huldigung an adolph von der mark wird dieser graf von cleve-mark

k. grafen von cleve-mark

adolph, sohn von adolph & margaretha,
heiratete margaretha von jülich und berg, ~
1370.

l. herzogen von cleve-mark-berg-jülich
hanse-gouverneure westquartier
rhein-zoll-herren (seit k. ludw. v. baiern)

adolph & in 1. ehe agnes von der pfalz, ohne
kinder, in 2. ehe maria von burgund, 10 kinder:
margaretha, katharina, johann, elisabeth,
agnes, helena, adolph, maria, engelbert, anna.

johann I & erbprinzessin elisabeth von
burgund, nevers und estampes. kinder: johann,
adolph, engelbert, dietrich, maria, phillip.

johann II & mathilde von hessen. ausser 63
ausserehelichen kindern: johann, anne, adolph,
johann III & maria erbherzogin von jülich und
berg. kinder: sybilla, anna, wilhelm, amelia,
johann.

wilhelm, der reiche, & in 1. ehe bei
mönchengladbach-schelsen 1541, die
elfjährige johanna von navarra, die zur
ausbildung in frankreich und nach dem
„fussfall“ (noch heute bushaltestelle bei
schelsen), im verlorenen geldrischen krieg
gegen habsburg mit dem frieden von venlo,
1543 (sog. „kniefall“ in den
geschichtsbuchüberlieferungen) gänzlich durch
ihren onkel franz I in frankreich behalten
wurde. die ehe wurde päpstlich aufgehoben.
(seit dem fussfall bestand wohl ein auch bei e.
hop beschriebenes schädelhirntrauma
„haemiplexia correptus“).
& in 2. ehe maria von habsburg, tochter von
kaiser ferdinand. kinder: maria-eleonora, anna,
magdalena-sybilla, carl-friedrich, (nach
besuch seines onkels kaiser maximilian und
des papstes gregor XIII bei einer italienreise
verstorben und in Rom, 1576, begraben),
elisabeth, sybilla, johann wilhelm.

heinrich lofs von schwarzenberg & elisabeth
von cleve-mark (schwester zu johann I)
(der wechsel vom julianischen zum
gregorianischen kalender bedingt ab der
neuzeit etwa 43 jahre hinzu zu addieren, so
dass aus 1448, zeit der soester fehde, in der
heinrich lofs, saarbrücken-schwarzenberg
auftritt mit addition von 43 die jahreszahl 1491
würde)

l. calvinistisch-hugenottische linie
(von, nicht r.k. „zu“) Schwarzenberg

conrad lofs & eva wissen-kessel („eifgen
wesen“), 1542, schelsen (stammtafel laufs,
1908)

anmerkung
der julianische kalender würde hier etwa das
jahr 1500 schreiben, mit beginn der neuzeit
tritt der gregorianische kalender in kraft, so
dass die folgenden jahres zahlen um rund 43
jahre verschoben sind. willem van cleef
weigerte sich zeit lebens, den gregorianischen
kalender einzuführen



lafayette wappen, wie es in canada überliefert ist, entspricht dem essener reformierten siegel (kelch/tauf-becken mit david-stern)



stuart/albany/aubigny/aubigné; (cher)



abstrahiertes nordrheinisches schwarzenberg-wappen aus der rokkoko-zeit. (drei schwarzenberg kelche in eichelform, „erfindung“ der bier-tulpen-form, gelb auf blau der ansicht linker teil, erinnern an franz. trefle, gland, und niederl. klaver, treff, was auf cleve hinweist. die „gedrehte“ brücke kann zugleich den schwarzenberg-turm & chelles der chefrau symbolisieren); (montsjoye/monschau, wickrath, nevigés, rheydt, crefeld),

johann wilhelm von cleve-jülich-berg-mark als echter sohn von herzog wilhelm und maria von österreich & in 1. ehe jakoba von baden und hachberg (gilt als kinderlos). 2. ehe antoinette de valois-orléans-angoulême, tochter des hugenotten-schlächters karl IX, (gilt als kinderlos), floh nach dem tode ihres 19 jahre danach begrabenen ehemannes auf die niederlothringische linke rheinseite zu ihrem cousin, der überlieferung nach, (in der stammtafel der familie laufs von 1908 mögl. als witwe laufs bezeichnet, gilt vor ihrer ehe mit dem cousin matthias laufs als verstorben, „petit mort“?). die witwe laufs wurde belagert auf der wasserburganlage, haus horst, bei schelsen, durch holtappel-melander, in oranischen diensten, (in der stammtafel 1908 translitteriert als holtmüller, marie madelaine de lafayette berichtet in ihrem roman über das verschwundene portrait der princesse de clèves, ein an den flämischen medici-maler pourbus d.j. erinnerndes gemälde im ehemaligen goltzius museum, venlo, ~ 1996, heute limburgs museum, anonym, wie m.m. de lafayette beschreibt, als portrait einer ansehnlichen jungen dame apostrophiert ist und deutlich in spitzen, verzierungen und broschen klever wappenornamentik aufweist), (der differenzbetrag einer abfindung der witwe vgl. e. hop, 1655, 1783, 1981, ergibt sich aus dem minderwert zwischen ausbezahlten kronen statt gulden und könnte sich mit zinseszinsen seit der zeit auf etwa 38 sextillionen euro, dezimale mit 36 nullen belaufen. Zu jener zeit war der schweizer logarythmiker bürgi habsburgischer hofmathematiker).

„witwe laufs“ & mattheis laufs ~ 1609 (stmtfl. 1908). antoinette + 1610

anm.: prinz johann willhelm von cleve, verstarb 1609 & begrubet 1628, 2. ehe mit antoinette, die zum bäuerlichen cousin ihres mannes geflohen war; vgl. kölnner karneval mit dem „narrischen dreigestirn“, prinz, bauer & jungfrau...

1625/26 (stmtfl. 1908)

albert laufs, gewählter diakon & ältester, (doyen) 1626 & „wilhelmine schergens“, (gens du cher, französische stuart als aubigny, aubigné, von: albany) johannes laufs, gewählter diakon & ältester (doyen) 1663 & 3. agneta kämerlings (lully) hermann laufs, ~ 1720, & marie (de lafayette) auf wickrath (abgebrannt 1857) germain laufs & agnès scheulen (chelles) germain als hermann-josef marie laufs-lafayette (monts/ schwarzenberg) als mögl. m. älter machender puderperücke „duc de lévis“, cmt. d'angerland velbert-Breitscheidt etc.. (sog. „schloss hardenberg“, nevigés, zeigt nicht hardenbergs wappen, sondern ein rokkokomässig gedrehtes schwarzenberg-wappen mit den drei kelchen und einer mauerkrone gedrehte brücke oder schwarzenberg-turm, wappenträger und phantasie-monster, wickrath, ergänzen sich wie patrizierhaus monschau und nevigés) ludwig laufs, ~ 1794 & adelheid loobes (siehe i.) cleve-calcar und reven du gard

weibliche seitenlinien zu laufs

eingedeutscht für guillemine cher gens - aubigny/é, hugenottische seitenlinie der stuart/albany am fluss cher eingedeutscht für lully (lullius, loel, lille), marie beschwerte sich ~ 1737 beim ev. konsistorium, „schwangerschaftsurlaub“ während des 7-jährigen krieges am puy de dôme, geburt von hermann (germain) -joseph marie, 1757 (eingedeutscht scheulen für marquise de chelles, pariser architektenfamilie)

(zeiten von gegenreformation und „kulturkampf“ in preussen, „rheipreussen“)

[seitenlinie i: cleve - grieth - Alt-Kalkar - Kervenheim, „cleve-calcar“, zurück-eingedeutscht nach franz ausspr. laufs, nachfahrin pietistischer pfr. rheydt)]



chocoyotsin II, al. montezuma



abstrakt stilisiertes staats-wappen
sandwich islands (hawaii), ~ 19. jh.



schütt/schütten, bei ert (ungarn)
paschtunen-familie („donau-pascha“),
(moers-crefeld)



nizaa/nicée (iskender),
kosaken-fam. (eriwan-st.peterburg)
Nitze (boguniewo, 1853, crefeld)



mq. arndt herckenrad, 1789, mit
Sevener/Zevenaar (rais/retz/
raleigh/ray/wray/wrath, cmt. de reille, ...etc.
s. Pt.Larousse illustré, 1973).
mechthild finmann, geb. herckenrad, ehefrau
von wilhelm finmann, sohn von johann
vinmann, sohn von friedrich adolph vinmann,
sohn von daniel vinmann, nordrheinische
hugenottische seiten-linie (moers-crefeld)



brücker, cmt. königsberg (kaliningrad), pr.O.
(moers-crefeld)



de vimeur cmt. de rochambeau – cmt de foix
(auch : de vimy de rochambeau) ;
(moers-crefeld)

lawrence sterne, clonmel/tipperary, *1713
sterne al. yorick, (york, york-plantagenet,
yorck), (o' sterne-heman vel osterman,
österman... ö', ö''... ö''''''''...)
(bochum, meurs)

laufs-monts & sandwich (hawaii)
sandwich-islands/hawaii: queen liliu (isabella
sanchez vel elisabeth sand, prn. von. aragon &
portugal, aztek. prn. v. mexico, &c.), verst.b. d.
salvation army, new york, ~ 1914 heiratete
den reeder (wohl reede danzing) johann
friedrich wilhelm laufs-monts, (HDM),
verstorben 1912 in london, u.k., ihr sohn
johann ludwig (friedrich wilhelm) laufs-monts
wurde wieder preusse (gal.maj. 17. kgl. pr.
garde inf.) und war verheiratet mit seiner
kriegsbraut alwine kühlen (hugenottische de
coulanges) aus réhon/lorraine, fing und
bewachte napoleon. III auf wilhelmshöhe (und
verstarb im jahr der indischen pest, 20.12.1896
in pflege in dresden). (eine andere Freundin
aus 1870/71, emma scheulen/de chelles,
heiratete den vermutlich mumpskranken
willem van oranje), der sohn johann-wilhelm
laufs, geb. 1880, (kaufmann, halbbruder zu
willemina) kreperte als berittener komp. f., 84.
inf., 1918 bei armentières. verheiratet mit
martha laufs, geb. nitze, 1880..1958, (textil-
ingenieurin, tochter von martin nitze (crefeld,
konfirmiert 1853 in boguniewo/posznan, st.
peterburg, nizaa/ pavlova & martha, geb.
schrörs/yerez). walter ernst laufs, geb. 1909,
ev. theol., philosoph, psychologe, kaufmann
(hörer bei c.g. jung & wolfgang ludwig köhler,
zürich, 1932), musik-straßkompanie, dora (v2
sabotage; foto vvn mitteilg. 4/99), deportation
v. crefeld n.sachsenhausen nach 20. juli 1944,
überlebender n. todesmarsch sachsenhausen-
schwerin, roter unzuverlässigkeitswinkel
104888, verheiratet mit sophie laufs,landfrau,
hauswirtschaftlerin & köchin (ökotrophologin),
geb. brücker, geb. 1915, vater jak. brücker
verh. m. sophie, geb. schütten (paschtunen-
familie v. d. schütt-insel), vorfahr joh. jak.
brücker, graf & philosoph in königsberg-
samland, kant mentor, zitiert bei goethe, „aus
meinem leben“. mutter nach krefeld-moers
kantonsrichter (z. zt. ds. dépt. de la roer,
1794...1814) daniel finmann, jurastudium in
utrecht, verh. 1811 m. julia osterman, tochter
des moerser stadt-kommandanten arnold
österman & enkelin des n. sibirien verbannten
russischen ministerpräsidenten heinrich
osterman aus bochum, sohn von l. sterne, ...



anm.: die hawaii briefmarken bis ende des 19.
jh. zeigen, dass hawaii nicht british gewesen
war, sonst zeigten sie queen victoria.
auf vielen marken erscheint isabella (liliu), (al.
george sand) auf einigen („one levy, elua
kaneta“) john frederic william laufs-monts (al.
jean de meung/chopinell), verschiedene Söhne
und der in der uniform johann ludwig (ben j.
friedrich wilhelm) laufs-monts, seine ehefrau
alwine, geb. kühlen (coulanges, nicht chelles,
wie irrüml. in z.f.Gen. 1990) auf 100 ct hawaii
briefmarke und wohl emma von holland
(chelles) als letzte der serie auf 2 ct. alwine
und emma scheinen in der wahrnehmungs-
psychologie auf dem paradoxen kipp-bild
„junge frau und alte hexe“ zusammengefrickelt
worden zu sein, (wegen schiffbruchs,
„Windsbraut, c'est Sey-chelles“ und
revoluzzerei, enteignungen usw.s.a. honoré
daumier, émotions parisiennes, no. 15, war
eine rückkehr nach hawaii nicht mehr möglich,
die mögl. um emma von holland und alwine
selbst revoluzzt hatten. der schornstein des
schiffswracks befindet sich am fähranleger,
norderney, blau-weiss-schwarz mit initialen in
lat. ausgangsschrift senkrecht He (i He !) in
weisser raute zwischen spanischen
ausrufungszeichen, gedreht „He – J o L a“,
noch heute „friesischer gruss“).
kurt-wilhelm laufs, © 2012-11-09, 2013-01-13
2013-01-26, 2013-02-11, 2013-02-19, 2013-
02-20 ©, 2013-02-20, 2013-02-21, 2014-06-02
update: 2015-02-08, 2015-02-10, 2015-02-11,
©.

Literaturangaben zur sukzessiven Hypothesen-Bildung:

Bosl, F., Franz, G. & H.H. Hoffmann, 1995: Bibliographisches Wörterbuch zur deutschen Geschichte. Saur Verlag, München.

Bremer, J., 1930, 1939, 1959: Die reichs-unmittelbare Herrschaft Dyck – Liedberg usw., in: Schriften zur Regional-Forschung, Stadt-Archiv, Mönchengladbach.

Brücker, J.J.: Historia Philosophiae. (Zit. B. Goethe, J.W.: Aus meinem Leben. Sowie Dt. Adelshandbuch, Starke, Limburg/Lahn).

Dahms, H.G., 1991: Deutsche Geschichte im Bild. Ullstein, Berlin & Pfm.

Dittgen, W., Hövelmann, G., Pohl, M. & G. Weiler, 1985: Raummordung am Niederrhein. Schriftenreihe des Kreises Wesel. Kreis-Archiv, Wesel/Nrdrh.

Dössler, F. & W.K. Ödiger, (Hrg.), 1974: Die Lehn-Register des Herzogtums Kleve. Respublika-Verlag, Siegburg. In: Stadt-Archiv, Düsseldorf.

Gene, F., 1954: Die Einnahme von Orsoy durch Ludwig XIV im Jahre 1702. Heimat-Kalender Moers, pp. 53...57. Stadt-Archiv, Moers.

Goertz, A., (Hrg.), 1861: Erzbischöflich Trierer Regesten. In: Stadtarchiv, Mönchengladbach.

Goertz, A., (Hrg.), 1886: Mittelrheinische Regesten. Preussisches Staatsarchiv. In: Stadt-Archiv, Mönchengladbach.

Heimann, H.D., 1983: Über Ausspolitik in der Zeit der böhmischen Anarchie. – Zum späten böhmischen Söldnerwesen als Forschungs-Problem. Bohemia, Z.f.Gesch.&Kult.d.böhm. Ländr., 1983, 24, 253-274. (Betr. Soester Fehde), in: Stadt-Archiv Soest.

Held, Tony v. (Hrg.), 1909: Napoleon III auf Wilhelmhöhe 1870/71 nach Aufzeichnungen des Generals d. Infant. Grafen Monts. Königl. Hofbuchhandlung E. S. Mittler & Sohn, Berlin, 1909, 2. Aufl. In: Stadt-Archiv Kassel. [Überlieferte Anmerkung: Gal. Maj. Johann Ludwig Laufs-Monts, 17. kgl. pr. Garde Inf.) fing Nap. III bei Sedan und heiratete eine Kriegs-Braut, Alwine Kuhlen (mq. de Coulanges, „Erfinderin“ der Goulasch-Kanone) aus Lothringen. Er ist im Jahre der indischen Pest am Rhein, 1896, zu Pflege in Dresden gewesen und verstarb dort ~ 20.12.1896. (Seine Witwe erscheint im Jahr darauf noch im Dresdener Adressbuch, Stadt-Archiv Dresden), kann also nicht jener Doppel-Front-Kommandeur im 1. Weltkrieg gewesen sein. War jener WK I Monts ein mecklenburgischer Sergant-Major, der den Kaiser W. II, I. R. mit „Moin“ (mecklenbg. Ix fries. 2x „moin-moin“) zum „Gal. Maj. von Morgen“ (s. Krieger, Bogdan, 1915) und nach dem Gesetz, „das Wort des Kaisers gilt“ zum „General-Leutnant von Monts“ avanciert war?)

Hop, E., 1655: Korte Beschijving van het geheele Land van Cleve. Van Campen, Nijmegen, 1783. Alpha Reprint, 1981. In: z.B. Stadtbibliothek Mönchengladbach.

Keussen, H., 1938: Krefeld-Moerser Urkundenbuch. In: Stadt-Archiv, Krefeld. Kinder, H. & W. Hilgermann, 1964: dtv-Atlas zur Weltgeschichte. dtv, München. 23. Aufl. 1983.

Krieger, B., 1916/17: Der Kaiser im Felde. Verlag Kameradschaft, Bln. W. 35, gedr. b. Hallberg & Büchting, Lpzg., Bld. 15 zw. 56/57, Mecklenburger „Moin“ al. „v. Morgen“ al. „Monts“? Emma, NL und Mecklenburg?)

Lafayette, M.M. de: Die Prinzessin von Kleve. Reclam, Stuttgart.

Larousse, petit, illustré, Paris 1973. (Encyclopédie française LAROUSSE)

Laufs, K.-W., 1990: Herkunft und Bedeutung des Namens Laufs. Z.f.Gen. 1990, XX, Hft. 1, 8-9. (Missions-Name Loev, Luif, Loyf, „Leif“ bei mittelalterlicher „Germanen-Mission“). Mann, G., 1960: Soester Fehde. In: Propyläen Weltgeschichte. Ullstein. Bln. & Pfm.

Ottsen, O.L., 1954: Stadt und Grafschaft Moers nach dem Tode der Gräfin Walburga. In: Heimat-Kalender Moers, 1955, 24-34. (Stadt-Archiv Moers).

Régestes de l'Archives Nationales de Paris (CARAN), série 7, 8390, 1-2 ; RAT, série: mem. & reconn. Dept.de la Roer, 1124. Regesten des Erzbistums Köln, Bd. XII, 1414, in: Stadt-Archiv Mönchengladbach.

Repgow, Eike, van: Kalkarer Sachsen-Spiegel. In: Stadt-Bibliothek. Mönchengladbach. (Mittelalterliche Judikative in den Klever Landen).

Rütsche, E., 1954: Die Fossa Eugeniana. – Ein historisches Denkmal. In: Heimat-Kalender Moers, 1954, 71-54; Stadt-Archiv Moers.

Stammtafel der Familie Laufs 1908. Kirchenbuch-Eintragungen, Privat-Archive.

Thelen, H., 1954: Des Batavers Claudius Civilis Freiheits-Kampf. I: Heimat-Kalender Moers, 1953, 121-130; Stadt-Archiv Moers.

Tresp, U., 1996: Neue Quellen zur Soester Fehde. Soest.Z., 1996, 108, 60-68. (u.a. zu Comes Lofsensis „Heinrich Schwarzenberg“, der mit Elisabeth, der Schwester von Johann I. von Cleve Mark verheiratet war, in der Soester Fehde zu Hilfe eilt und die Burgund – Aspirationen des Habsburgers meldet). In: Stadt-Archiv Soest.

Weitere zahlreiche Archiv-Besuche und Orts-Begehungen sowie Überlieferungen.

(Anmerkung zu Walter Raleigh: „Corsaren“ waren Kaper-Kapitäne der Handelsmarine, mit Bord-Kanonen und mit Kaperbriefen ihrer

Fürsten in Seekriegszeiten ausgestattet und keine Piraten. Orientalische Sprachen unterscheiden diese Denotation nicht). Anstatt Burgunder-Hypothesen um Klever Lilienhaspel und Ray, Rey, retz, Raleigh usw. weist eine geometrisch geographische Gerade eine direkte Verbindung von Nijmegen, Kleve (Nordrhein), Saarbrücken, Basel nach Ajaccio (Korsika).

Probleme bei sukzessiver Hypothesen-Bildung: Fahr-Kosten, Archiv-Benutzer-Kosten usw., 150-jährige Verschluss-Zeiten für Sonder-Akten und Verschluss-Perpetuierungen, wenn ca. 150 Jahre alte zu öffnende Sonderakten erneut jüngeren Sonderakten zugeteilt werden... Erinnerungsvormögen an Überlieferungen. So gesehen kann Stammtafel Forschung denkpsychologisch gesehen auch dem Gedächtnis-Training und Erinnern dienen.

Weitere Attachments: Siehe WEB-Site des Verfassers, diverse Fenster.

Postscriptum: Kurt-Wilhelm Laufs ist *nicht identisch* mit einem physiognomisch zwillingsähnlichen *ZDF-Türke*, *Korrespondenten*, selbst wenn dieser Namens- und Physiognomie-Verwechslungen für seine journalistischen Recherchen ausgenutzt haben sollte. In den 1980ern ist dem Autor das Cover einer LP gezeigt worden mit Anarcho-Rock'n-Roll Label „Käpt'n Schrottplatz“, das wohl jenen Journalisten und seine „Band“ suggeriert, unter cover aber völlig andere Protagonisten musikalisch agieren. Die nie gehörte Schallplatte kann die Aufnahme einer Jam-Session aus dem Wintersport, 1973/74 sein, wobei der Autor Jazz singt und Mundharmonika spielt (BIBOB/Bluesrock, z.B. songtext „once lloved a man...“ als Satz-Ergänzungs-Test, z.B. „pap“, „Jesus“, or the „pope“).

Verfasser & Copyright, ©: Kurt-Wilhelm Laufs, Dipl.-Psych. (phil. Fak., Examens-Beifach med. Fak.), ev. KiR i.R., Zum Resthof

2, D-23996 Bobitz, © 2013-02-22, corr. &
update: 2014-05-31, 2014-06-01, 2014-06-03,
2014-06-09, 2014-10-28, update 2015-02-08,
2015-02-10, 2015-02-11, 2015-02-12. ©

No e-mails, please! Bitte keine e-mails!